

M.A. Medien und Gesellschaft

1.) Studiengangsprofil

Der Interdisziplinäre Masterstudiengang Medien und Gesellschaft verwirklicht ein außergewöhnliches Studienkonzept: Es kombiniert zwei Fächer und einen interdisziplinären Projektbereich miteinander.

Es können dabei zwei der folgenden vier Fächer gewählt werden:

- **Medienwissenschaft** (Medienkonzeption)
- **Sozialwissenschaften** (Politik und Gesellschaft)
- **Wirtschaftswissenschaft** (Unternehmensführung und Medienmanagement)*
- **Wirtschafts- und Medieninformatik***

* Die Kombination der Fächer Unternehmensführung und Medienmanagement mit Wirtschafts- und Medieninformatik ist dabei ausgeschlossen!

Der Studiengang ist in einen Fachstudienbereich und einen interdisziplinären Bereich gegliedert. Hinzu kommen ein Praxismodul und die Abschlussprüfung. Der Studiengang ist modularisiert. Die einzelnen Modulelemente sind systematisch, methodisch oder thematisch aufeinander abgestimmt.

Das Studienprogramm bietet innovative Inhalte und interessante Kombinationsmöglichkeiten. Im Mittelpunkt steht eine problemorientierte interdisziplinäre Zusammenarbeit, die Forschung und Lehre anwendungs- und praxisorientiert verbindet. Ziel ist dabei die Förderung der Teamfähigkeit sowie der Erwerb von Planungs-, Entwicklungs- und Beratungskompetenz in den gewählten Fächern.

2.) Zulassungsvoraussetzungen

Der M.A. Medien und Gesellschaft wird nur zum Wintersemester angeboten. Der Studiengang unterliegt einem lokalen Numerus Clausus (NC).

Die Zulassung zum M.A. Medien und Gesellschaft setzt in der Regel einen Bachelor-Abschluss in mindestens einem der gewählten Fächer voraus. Über den Nachweis entscheidet der Prüfungsausschuss. Für die einzelnen Fächer gelten zusätzlich jeweils gesonderte Zulassungsvoraussetzungen.

- **Medienwissenschaft:** medienwissenschaftliche Kenntnisse im Umfang von mindestens **35 KP***
- **Sozialwissenschaften:** sozialwissenschaftliche Kenntnisse im Umfang von mindestens **36 KP***
- **Wirtschaftswissenschaft:** medienwirtschaftliche Kenntnisse im Umfang von mindestens **9 KP***
- **Wirtschafts- und Medieninformatik:** informatische Kenntnisse im Umfang von mindestens **30 KP***

*Ggf. können die fachwissenschaftlichen Kenntnisse durch den erfolgreichen Besuch von Modulen aus den B.A.-Studiengängen der Universität Siegen nachgewiesen werden.

2 3.) Studienkonzept

Schematische Übersicht über den M.A. Medien und Gesellschaft

Master of Art (120 KP)			
Fachstudienbereich (es müssen zwei Fächer gewählt werden)	Praxismodul	Integrierter Bereich	Prüfungsmodul
Medienwissenschaft (18 SWS, 30 KP)	Praktikum (6 Wochen, 8 KP)	Wissenschaftstheorie (2 SWS, 6 KP)	Master-Arbeit (20 KP)
Sozialwissenschaften (18 SWS, 30 KP)		Interdisziplinäres Projekt (10 SWS, 20 KP)	
Wirtschaftswissenschaft (18 SWS, 30 KP)		Interdisziplinäres Kolloquium (2 SWS, 6 KP)	
Wirtschafts- und Medieninformatik (18 SWS, 30 KP)			
60 KP	8 KP	32 KP	20 KP

4.) Prüfungen und Kreditpunkte

Zentrale Veranstaltungstypen sind Seminare, Projekte und Kolloquien.

Mögliche Arten der Leistungserbringung sind: Kurzreferat, Sitzungsprotokoll, Arbeitsprotokoll, Kolloquium, mündliche Leistung, Klausur, Referat, Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, schriftliche Hausarbeit, punktuelle mündliche Leistungen, punktuelle schriftliche Leistungen, kumulative mündliche Leistungen, kumulative schriftliche Leistungen, Praktikumsbericht, Projektbericht oder andere äquivalente Leistungen.

- **3 KP:** regelmäßige Teilnahme (2 SWS) und 90-minütige Klausur **ODER** Kombination schriftlicher und/oder mündlicher Leistungserbringungen
- **4 KP:** regelmäßige Teilnahme (2 SWS) und Referat mit Hausarbeit (10-15 Seiten) **ODER** Hausarbeit von 15-20 Seiten **ODER** äquivalente schriftliche/mündliche Leistung
- **6 KP:** regelmäßige Teilnahme (2 SWS) und Hausarbeit von 25 Seiten **ODER** äquivalente schriftliche/mündliche Leistung
- **8 KP:** 6-wöchiges Praktikum plus Praktikumsbericht
- **20 KP:** Projektarbeit (10 SWS) sowie Projektbericht; Master-Arbeit von 60-80 Seiten

5.) Wiederholung von Leistungen

Leistungen, die mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet worden sind, sind nicht bestanden und sollen einmal in demselben Semester wiederholt werden. Eine Leistung mit der Note „ausreichend“ (4,0) oder besser, gilt als bestanden und darf nicht wiederholt werden. Wird die Leistung auch im Wiederholungsfall nicht bestanden, so muss das gesamte Modulelement in einem der folgenden Semester wiederholt werden. Ein Modulelement kann also, unabhängig von nachgeschriebener oder überarbeiteter Leistung in demselben Semester, nur einmal wiederholt werden.

Wird das Modulelement auch in folgenden Semestern trotz nachgeschriebener oder überarbeiteter Leistung nicht bestanden, so ist das gesamte Modul endgültig nicht bestanden. Handelt es sich hierbei um ein Pflichtmodul, so ist zugleich die M.A.-Prüfung endgültig nicht bestanden. Handelt es sich jedoch um ein Wahlpflichtmodul, so können stattdessen alternative Module absolviert werden. Wahlpflichtmodule sind endgültig nicht bestanden, wenn alle jeweils zur Wahl stehenden Module endgültig nicht bestanden sind.

6.1) Integrierter Bereich, Praktikum und Master-Arbeit

Modulübersicht, Studienverlauf und KP-Verteilung

Integrierter Bereich (IB)		Modulelemente	
I-MUG-IB: Integrierter Bereich		1 Wissenschaftstheorie 2 Interdisziplinäres Projekt (2 Semester) 3 Interdisziplinäres Kolloquium	
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
IB 1	IB 2 - I	IB 2 - II	IB 3
Praktikum* (mind. 6 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit)			Master-Arbeit

Modul	SWS pro Modul	KP-Verteilung auf die Modulelemente	KP pro Modul
IB 1	2	6	6
IB 2	10	10 + 10	20
IB 3	2	6	6
Praktikum		8	8
Master-Arbeit			20
Gesamt	14		60

* Das Praktikum ist außerhalb der Hochschule in einer betrieblichen oder institutionellen Einheit mit redaktionellen, konzeptionellen, planenden oder beratenden Aufgaben abzuleisten, bspw. im Presse- und Verlagswesen, bei Rundfunkanstalten, freien Produktionsfirmen, Verbänden, Parteien, internationalen Organisationen staatlicher und nichtstaatlicher Art oder außeruniversitären medienbezogenen Forschungseinrichtungen.

Über die Eignung eines Praktikumsplatzes entscheidet der Vorsitzende des Praktikumsausschusses Medienwissenschaft vor Beginn des Praktikums.

Die Praktikumsstätigkeiten müssen studienrelevant sein, d. h. redaktionelle, konzeptionelle, planende und beratende Tätigkeiten in Arbeitsfeldern, deren Aufgabenschwerpunkte und Fragestellungen von sozial- oder medienwissenschaftlichem Interesse sind.

6.2) Medienwissenschaft

Modulübersicht, Studienverlauf und KP-Verteilung

Alle drei Module sind Pflichtmodule.

Innerhalb des Moduls TM 1, TM 2 oder TM 3 müssen in einem Modulelement einmal 6 KP (statt 3 KP) erworben werden.

Themenmodule (TM)	Modulelemente
I-MUG-MW-TM 1: Kulturelle Grundlagen der Medienwissenschaft	1.1 Kulturtheorie und Kulturanalyse 1.2 Medienrezeption 1.3 Interkulturalität
I-MUG-MW-TM 2: Medienanalyse	2.1 Text / Bild 2.2 Ton / Audiovision 2.3 Digitale Medien / Systemanalyse
I-MUG-MW-TM 3: Medien und Gesellschaft	3.1 Gesellschaftstheorien der Medien 3.2 Kommunikationsforschung 3.3 Medienethik

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
TM 1.1	TM 2.2	TM 3.2	Master-Arbeit
TM 1.2	TM 2.3	TM 3.3	
TM 1.3	TM 3.1		
TM 2.1			

Modul	SWS pro Modul	KP-Verteilung auf die Modulelemente	KP pro Modul
TM 1	6	3 + 3 + 3 (6)	9 / (12)
TM 2	6	3 + 3 + 3 (6)	9 / (12)
TM 3	6	3 + 3 + 3 (6)	9 / (12)
Gesamt	18		30

6.3) Sozialwissenschaften

Modulübersicht, Studienverlauf und KP-Verteilung

Das Themenmodul TM1 und das Methodenmodul MM sind Pflichtmodule. Zwischen den Modulen TM2 und TM3 ist zu wählen.

Themenmodule (TM) / Methodenmodul (MM)	Modulelemente
I-MUG-SW-TM 1: Theorie und Analyse sozialer und politischer Strukturen	1.1 Theorien der Sozialwissenschaften 1.2 Politikfeldanalyse 1.3 Spezielle Soziologien
I-MUG-SW-TM 2: Europa in der Weltgesellschaft	2.1 Geschichte, Strukturen und Probleme Europas 2.2 Vergleichende Sozialforschung 2.3 Europa im Zeichen der Globalisierung
I-MUG-SW-TM 3: Politische und soziale Systeme, Identitäten und Kulturen	3.1 Soziale Systeme und Strukturen 3.2 Politische Systeme und politisches Handeln 3.3 Politische Kulturen und Identitäten im Vergleich
I- MUG-SW-MM: Methodenmodul	1 Statistik – Schließende Statistik 2 Statistik – Multivariate Analyse 3 Empirische Methoden – Quantitative und qualitative Methoden

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
TM 1	TM 2 oder TM 3		Master-Arbeit
MM 1	MM 2	MM 3	

Modul	SWS pro Modul	KP-Verteilung auf die Modulelemente	KP pro Modul
TM 1	6	3 + 3 + 3	9
TM 2 oder TM 3	6	4 + 4 + 4	12
MM	6	3 + 3 + 3	9
Gesamt	18		30

6 6.4) Wirtschaftswissenschaft

Modulübersicht, Studienverlauf und KP-Verteilung

Im Themenmodul TM1 sind drei der fünf Modulelemente zu absolvieren, im Modul TM2 müssen 2 der 4 Modulelemente gewählt werden. TM3 sowie TM4 sind Pflichtmodule.

Themenmodule (TM)	Modulelemente
I-MUG-UM-TM 1: Marketing	1.1 Kommunikationspolitik 1.2 Dienstleistungsmarketing 1.3 Markenpolitik 1.4 Distributionspolitik 1.5 Leistungs politik
I-MUG-UM-TM 2: Unternehmungsführung	2.1 Internationales Personalmanagement 2.2 Unternehmenspolitik 2.3 Organisationsgestaltung 2.4 Computerunterstützte Gruppenarbeit
I-MUG-UM-TM 3: Besondere Themenfelder des Medienmanagements	3.1 Electronic Commerce 3.2 Führung von Medienunternehmungen 3.3 Gründungsmanagement Medien
I- MUG-UM-TM 4: Unternehmungsführung und Medienmanagement	1 Seminar zu Unternehmungsführung und Medienmanagement

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
	TM 3		Master-Arbeit
TM 1 / TM 2		TM 4	

Modul	SWS pro Modul	KP-Verteilung auf die Modulelemente	KP pro Modul
TM 1	6	3 + 3 + 3	9
TM 2	4	3 + 3	6
TM 3	6	3 + 3 + 3	9
TM 4	2	6	6
Gesamt	18		30

6.5) Wirtschafts- und Medieninformatik

Modulübersicht, Studienverlauf und KP-Verteilung

Alle fünf Module sind Pflichtmodule.

Themenmodule (TM) / Seminarmodule (SM)	Modulelemente
I-MUG-WMI-TM 1: Computerunterstütztes Lernen	1.1 Computer Supported Cooperative Learning (CSCL) 1.2 Anwendungspraktika
I-MUG-WMI-TM 2: Mensch-Computer-Interaktion	2.1 Human Computer Interfaces (HCI) 2.2 Anwendungspraktika
I-MUG-WMI-TM 3: Informationswirtschaft	3.1 Informationswirtschaft 3.2 Anwendungspraktika
I- MUG-WMI-TM 4: Softwareentwicklung in Organisationen	4.1 Softwareentwicklung in Organisationen 4.2 Anwendungspraktika
I- MUG-WMI-SM: Angewandte Informatik	1 Seminar Angewandte Informatik

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
TM 1	TM 3	TM 4	Master-Arbeit
TM 2		SM	

Modul	SWS pro Modul	KP-Verteilung auf die Modulelemente	KP pro Modul
TM 1	4	3 + 3	6
TM 2	4	3 + 3	6
TM 3	4	3 + 3	6
TM 4	4	3 + 3	6
SM	2	6	6
Gesamt	18		30

7.) Anlauf- und Informationsstellen

Homepage:

<http://www.medienwissenschaft.uni-siegen.de>

Sabine Löw (**Studiengangssekretariat**)

Tel. 0271 / 740-2319

Raum: AR-H 406

Sprechzeiten: Mo-Do 10.30-12.30 Uhr

sekretariat@medienwissenschaft.uni-siegen.de

Elke Schmidt (**Prüfungsamt**)

Tel. 0271 / 740-3381 oder -2517

Raum: AR-H 404

Sprechzeiten: Mo-Do 10.30-12.30 Uhr

Mi 13.30-14.30 Uhr

pruefungsamt@medienwissenschaft.uni-siegen.de

Vorlesungsverzeichnis:

<http://lsf.zv.uni-siegen.de>

Anne Weber (**Praktikumsamt**)

Tel. 0271 / 740-2265

Raum: AR-H 213

Sprechzeiten: Mo-Do 11.30-13.30

praktikumsamt@medienwissenschaft.uni-siegen.de

Prof. Dr. Rainer Leschke

leschke@medienwissenschaft.uni-siegen.de

Dr. Sandra Nuy

nuy@politikwissenschaft.uni-siegen.de

